



Wilhelm Sohn (1830-1899) "Verschiedene Lebenswege",  
Öl auf Leinwand, 100 x 81,5 cm, signiert u.l. „Wilh. Sohn 1861“

In der Chronik der Familie Engstfeld von 1934 ist vermerkt, daß der Künstler auf diesem Bild Barbara Schöneberg, die Gattin des Drogisten und Mutter des Malers Albert Engstfeld abgebildet hat. Es soll sich um das Mädchen handeln, das im oberen Bildteil neugierig auf die beiden Schlafenden herabschaut.

Mit freundlicher Genehmigung des Museums Wiesbaden <http://museum-wiesbaden.de/> (Foto: Ed Restle).